

ALLES WIRD UMGEBAUT

Besuch in der Moschee, die eine Kirche war



Rund 150 Besucher schauten beim „Tag der offenen Moschee“ vorbei. Imam Samir el Rajab (45, re.) begrüßte sie
Foto: Sybill Schneider

Von: **NADJA ASWAD**
03.10.2016 - 18:04 Uhr

Horn – **Neues Leben im Gotteshaus!**

Zehn Jahre stand die entwidmete Kapernaum-Kirche an der Sievekingsallee leer, wurde 2012 an die muslimische „Al-Nour“-Gemeinde (arabisch für „Licht“) verkauft. Jetzt wird umgebaut.

BILD-Besuch in der Moschee, die eine Kirche war.

Von außen ist alles geblieben, wie es war: die Wabenstruktur, die Buntglasfenster, das kupferne Dach. Das Gebäude reicht jetzt bis zum früheren Kirchturm, Seminarräume füllen die Lücke.



Die Nachbarn haben großes Interesse am Umbau der ehemaligen Kirche

Foto: Sybill Schneider

Statt eines Kreuzes prangt jetzt in 45 Metern ein goldener Schriftzug, „Allah“ in arabischer Schrift. Der Gemeindevorsitzende Daniel Abdin (53): „Das bedeutet Gott. Er verbindet alle Religionen.“

Drinnen wurde eine Gebets-Empore eingezogen, Decke und Wände wurden verputzt und gestrichen. Noch fehlen Teppiche, ein Fahrstuhl, Heizsysteme – und 1,3 Mio. Euro. Die Gemeinde hofft auf Spenden.

Wann die Moschee fertig wird? Unklar. Abdin: „Gott ist der Bauherr, Gott weiß, wann alles fertig wird.“



Die Bauarbeiten laufen seit drei Jahren

Foto: Sybill Schneider

*Mehr News aus Hamburg und Umgebung auf [hamburg.bild.de \(/regional/hamburg/hamburg-regional/home-16344102.bildMobile.html\)](https://www.hamburg.bild.de/regional/hamburg/hamburg-regional/home-16344102.bildMobile.html), **Facebook** (<https://www.facebook.com/bild.hamburg?fref=ts>) **und Twitter** (https://twitter.com/BILD_Hamburg) .*